

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
<b>F119</b>	Blinde Trebel von Franzburg bis Trebeltal (NVP)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b>                      Die Blinde Trebel vernetzt die Trebel mit dem Richtenberger See und hat eine Funktion als Migrationslinie des Fischotters; Vorkommen des Wachtelkönigs; Erlenbruchwälder im Flusstalmoor; Fluss ist stark begradigt                      BVP TREB-0900: Naturnahe Gewässerstrukturen fehlen teilweise; ökologische Durchgängigkeit ist zeitweise nicht gegeben; bereichsweise fehlt standorttypische Ufervegetation; Ufergestaltung u. a. mit Rasengittersteinen; Entwässerung des Umlands durch Gräben und teilweise starke Eintiefung</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b>                      FFH-DE 1842-303 "Tal der Blinden Trebel"</p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b>                      Strukturverbesserung; Wasserhaltung; Wiedervernässung; Rückbau der Begradigungen im südlichen Teil; Einbau von Strömunglenkern; Renaturierung des Niederungsbereichs mit Feuchtwiesen und Erlenbrüchen (M126); erhaltende Bewirtschaftung der Talniederung; insgesamt in Verbindung mit Moorniederung sehr hohes Renaturierungspotenzial, nicht zuletzt durch die geringe Zerschneidung                      BVP TREB-0900: Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen, Untersuchung zur Herstellung der dauerhaften Durchgängigkeit am Auslaufbauwerk Richtenberger See mit Gewährleitung des Wasserstands im See</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b></p>
		<p><b>Quellen:</b> GLRP 2000, NVP 2008, BVP TREB-0900</p>